

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 8. März 1873.)

Der Bundesrath hat die nachstehenden Beamten und Instruktoren der Militärverwaltung für die neue Amtsdauer 1873/1876 theils bestätigt, theils neu gewählt, nemlich:

### I. Departementskanzlei.

- Als I. Sekretär (Büreauchef): Hr. Joachim Feiß, eidg. Oberst, von Alt-St. Johann (St. Gallen);  
 „ II. „ „ Louis Antoine Desgouttes, eidg. Oberstlieut., von Bern;  
 „ III. „ „ Samuel Auguste Salquin, von Neuenburg.

### II. Bureau des Personellen.

- Als Adjunkt des Militärdepartements für das Personelle, und Oberinstruktor der Infanterie: Hr. Gustav Hoffstetter, eidg. Oberst, von Eggenwyl (Aargau).

### III. Stabsbureau.

- Als Chef vom Stabsbureau: Hr. Hermann Siegfried, eidg. Oberst, von Zofingen (Aargau).

### IV. Verwaltung des Kriegsmaterials.

- Als Verwalter des Materiellen: Hr. Oberst R. Wurstemberger, von Bern;  
 „ Chef der administrativen Abtheilung, zugleich Stellvertreter: Hr. Johannes Pfenniger, Stabsmajor, von Grüningen (Zürich);  
 „ Chef der technischen Abtheilung: Hr. Albert Greßly, Stabshauptmann, von Bärschwyl (Solethurn).

### V. Pulverkontrolle.

- Als Pulverkontrolleur: Hr. A. Bußmann, von Liestal.

Note. Die Neugewählten sind mit \* bezeichnet.

## VI. Oberkriegskommissariat.

Als Oberkriegskommissär:	Hr. Oberst Ludwig Denzler, von Zürich;
„ Stellvertreter und Chef des Expeditionsbüreau:	„ Hermann Hasler, von Aarau;
„ Chef des Revisionsbüreau:	„ Gustave Pillichody, von Bern;
„ Buchhalter:	„ Heinrich Rieter, von Winterthur;
„ Kriegskommissär in Thun:	„ Georg Pauli, von Malans (Graubünden);
„ Kasernenverwalter in Thun:	„ J. Jakob Schäfer, von Seltisberg (Basel-Landschaft).

## VII. Laboratorium in Thun.

Als Direktor des Laboratoriums:	Hr. Jakob Stahel, Stabsmajor, von Turbenthal (Zürich);
„ dessen Adjunkt:	„ Edmund Rubin, Artillerie-Lieutenant, von Lauterbrunnen (Bern).

## VIII. Reparaturwerkstätte in Thun.

Als Direktor der Werkstätte:	Hr. Theodor Escher, Stabsmajor, von Zürich, (prov.).
------------------------------	--

## IX. Pferderegieanstalt in Thun.

Als Direktor der Anstalt:	Hr. Ludwig von Linden, eidg. Oberst, von Bern;
„ dessen Adjunkt:	„ Friedrich Neuenschwander, von Amsoldingen (Bern).

Ferner wurden auf drei Jahre gewählt:

Als Inspektor des Genie:	Hr. Joh. Kaspar Wolff, eidg. Oberst, von und in Zürich;
„ „ der Artillerie:	„ Hans Herzog, General, von und in Aarau;
„ Oberst der Cavallerie:	„ Gottlieb Zehnder, eidg. Oberst, von Birnenstorf, in Aarau.
„ „ „ Scharfschützen	„ Joh. Isler, eidg. Oberst, von und in Kaltenbach (Thurgau);
„ Oberpferdarzt:	„ Rudolf Zangger, eidg. Oberstlieut., von Uster, in Zürich.

## Pensionskommission.

- Als Mitglieder derselben: Der Oberfeldarzt, von Amtes wegen.  
 Hr. Louis Delarageaz, eidg. Oberst, in Lausanne.  
 „ Joseph Arnold, eidg. Oberst, in Altdorf.  
 „ Otto von Büren, eidg. Oberst, in Bern.  
 „ Adrien Brière, eidg. Oberstlieut., in Yverdon.

## Instruktionspersonal.

## A. Genie.

- Als Oberinstruktor: Hr. Friedrich Schuhmacher, eidg. Oberst, von Zweisimmen (Bern);  
 „ Instruktor I. Klasse „ Adolf Meinecke, Stabshauptmann, von Zürich;  
 „ „ II. „ „ Samuel Finsterwald, Hauptmann, von Stilli (Aargau);  
 „ Unterinstruktoren: „ Auguste Rosset, von Avenches (Waadt);  
 „ Eugenio Ermani, von Castagnola (Tessin).

## B. Artillerie.

- Als Oberinstruktor: Hr. Hermann Bleuler, eidg. Oberst, von Riesbach (Zürich);  
 „ Instruktooren I. Klasse „ Alexander Fornaro, eidg. Oberst, von Rappersweil (St. Gallen);  
 „ Théodore de Vallière, eidg. Oberst, von Lausanne;  
 „ „ II. „ „ Gabriel Lucot, eidg. Oberstlieut., von Genf;  
 „ Louis de Perrot, eidg. Oberstlieut., von Neuenburg;  
 „ Arnold Schumacher, Stabshauptmann, von Bern;  
 „ Johann Jakob Frischknecht, von Schwellbrunn (Appenzell A. Rh.);  
 „ Gotthold Wirz, Stabshauptmann, von Schöftland (Aargau);  
 „ Otto Hebbel, Stabslieutenant, von St. Gallen;  
 „ François Goetz, Stabslieutenant, von Genf;

Als Instruktoren II. Klasse: Hr. Moriz Bruppacher, Stabshauptmann, von Winterthur;  
 „ Jakob Lehmann, Stabshauptmann, von Zofingen;  
 „ \* Ulrich Wille, Stabsoberlieut., von La Sagne (Neuenburg), bisher Instruktions- aspirant, prov.;  
 „ \* Gottlieb Bäumlin, von Wigoldingen, (Thurgau), bisher Unterinstruktor, prov.;  
 „ \* Ferdinand Vigier, Artillerie-Lieut., von Solothurn, bisher Instruktions- aspirant, prov.;

Als Unterinstruktoren:  
 „ David Louis L'Eplattenier, von Geneveys sur Coffrane (Neuenburg);  
 „ Abraham Meyer, von Kirchdorf (Bern);  
 „ Friedrich Meyer, von Allmendingen (Bern);  
 „ Joh. Jakob Hiestand, von Wädens- weil (Zürich);  
 „ Christian Dällenbach, von Otter- bach (Bern);  
 „ Adolf Bertschmann, von Bettingen (Basel-Stadt);  
 „ Adolf Hunziker, von Aarau;  
 „ Julius Gammenthaler, von Trach- selwald (Bern);  
 „ Johannes Gaßmann, von Riedt bei Neerach (Zürich);  
 „ Giovanni Bernardoni, von Bellenz;  
 „ Gottlieb Studer, von Frutigen (Bern);  
 „ \* Weber, Artillerie-Feldweibel, von Saas (Graubünden), bisher Instruktions- aspirant.

Als Trompeterinstruktoren: Hr. Rudolf Bär, von Hausen (Zürich);  
 „ Jean Louis Pittet, von Lausanne;  
 „ Alfred Falb, von Landiswyl (Bern).  
 „ Sekretär des Oberinstruktors: Hr. Viktor Fuchs, von Solothurn.

### C. Cavallerie.

Als Oberinstruktor: Hr. Christian Müller, eidg. Oberstlieut., von Rapperschwyl (St. Gallen);

Als Instruktoren II. Klasse: Hr. Oskar von Sury, Stabsmajor, von Solothurn;  
 „ Rudolf Kühne, Stabshauptmann, von Benken (St. Gallen);  
 „ \*Karl Caviezel, Stabsmajor, von Chur;  
 „ \*Arnold Schmid, Stabsmajor, von Stein a/Rh;  
 „ \*Hermann Fischer, von Reinach (Aargau), bisher Unterinstruktor;  
 „ Unterinstruktor: „ George Moilliet, von Genf;  
 „ Trompeterinstruktor: „ Rudolf Meyer, von Bärentschweil (Zürich).

#### D. Scharfschützen.

Als Oberinstruktor: Hr. Jakob v. Salis, eidg. Oberst, von Jenins (Graubünden):  
 „ Instruktoren I. Klasse: Hr. Hans v. Mechel, Stabsmajor, von Basel;  
 „ Ferdinand Brunner, Major, von Widnau (St. Gallen);  
 „ II. „ Friedrich Ribi, von Ermatingen (Thurgau);  
 „ Joseph Jeangros, von Montfaucon (Bern);  
 „ François Louis Dupuis, von Gressy (Waadt);  
 „ David Wüthrich, von Trub (Bern);  
 „ \*Peter Isler, von Kaltenbach (Zürich), bisher Unterinstruktor;  
 „ Unterinstruktor: „ Joh. Christian Garbald, von Küblis (Graubünden).  
 „ Trompeterinstruktoren: „ Dominik Steiner, von Yberg (Schwyz);  
 „ G. Emile Besuchet, von L'Abergement (Waadt);  
 „ Oberzeiger: „ \*Joh. Konrad Buchegger, von St. Gallen.

#### E. Sanitätswesen.

Als Oberinstruktor: Hr. Traugott Ruepp, eidg. Oberstlieutenant, von Sarmenstorf (Aargau);

Als Instruktor I. Klasse:	Hr. Robert Göldlin, Stabshauptmann, von Luzern;
„ „ II. „ „	*Christian Witschy, von Hindelbank (Bern), bisher Unterinstruktor;
„ Unterinstruktor:	„ Heinrich Alois Bürgisser, von Oberlunkhofen (Aargau).

Der Bundesrath hat die nachstehenden Aidemajore, Quartiermeister und Bataillonsärzte von Schützenbataillonen zu Hauptleuten befördert.

### 1. Aidemajore:

Bataillon Nr. 3.	Hr. Jules Numa Rosselet, in Sonceboz (Bern),	} Oberlieutenants seit 1871.
„ „ 6.	„ Théophile Chevalley, in Chailly (Waadt),	
„ „ 18.	„ Anton Versell, in Chur,	

### 2. Quartiermeister:

Bataillon Nr. 1.	Hr. Adolf Karrer, in Teufenthal (Bern), seit 1870 Oberlieutenant;	} Oberlieutenants seit 1871.
„ „ 6.	„ Adolf Roten, in Sitten,	
„ „ 16.	„ Bernhard Becker, in Ennenda (Glarus),	
„ „ 20.	Fritz Spillmann, in Zug,	

### 3. Bataillonsärzte:

Bataillon Nr. 5.	Hr. George Duplessis, in Orbe (Waadt),	} Oberlieutenants seit 1871.
„ „ 8.	„ Sebastian Vogel, in Escholzmatt (Luzern),	
„ „ 17.	„ Peter Schüpbach, in Oberdießbach (Bern),	
„ „ 20.	„ Joseph Dolder, in Münster (Luzern),	
„ „ 21.	„ Theodor Rippmann, in Sissach (Basel-Landschaft),	

Der Bundesrath hat für das eidg. Eisenbahnbüreau gewählt:

Als technischen Inspektor der schweiz. Eisenbahnen:	Hrn. Blotnitzky, Oberingenieur, in Bern;
„ administrativen Inspektor der schweiz. Eisenbahnen:	„ Seifert, Postdirektor, in St. Gallen;
„ Sekretär des Eisenbahnbüreau:	„ Hürlimann, Gerichtspräsident, in Wald (Zürich);
„ Stellvertreter des technischen Inspektors:	„ G. Koller, Gotthardinspektor, in Bern.

Der Amtsantritt ist für die hier Gewählten auf den 1. April d. J. angesetzt worden.

Das Postdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit der Regierung des Kantons Bern einen Vertrag über Errichtung eines Telegraphenbüreau in Rüeggisberg abzuschließen, auf Grundlage der modifizirten Verordnung vom 6. August 1862.

(Vom 10. März 1873.)

Der Bundesrath hat sich veranlaßt gesehen, die Kantonsregierungen an den Artikel 10 der Bundesverfassung, betreffend den amtlichen Verkehr zwischen den Kantonen und den auswärtigen Regierungen, zu erinnern mit folgendem Kreisschreiben:

„Getreue, liebe Eidgenossen!

„Wir haben in jüngster Zeit die Wahrnehmung gemacht, daß die Kantonsregierungen und die ihnen untergeordneten Amtsstellen den Art. 10 der Bundesverfassung, nach welchem der amtliche Verkehr zwischen den Kantonen und den fremden Regierungen oder deren Repräsentanten durch die Vermittlung des Bundesrathes stattzufinden hat, nicht alle in gleicher Weise beobachten.

„Wiederholt haben diplomatische Vertreter, die bei der Eidgenossenschaft akkreditirt sind, Anfragen an uns beantwortet, die

durch kantonale Behörden direkt an sie gelangt sind, welche sie nicht kennen, und mit welchen sie nicht in amtliche Beziehungen treten können. Andere haben uns Zuschriften kantonalen Behörden mit dem Ersuchen übersandt, dieselben ihnen durch unsere Vermittlung zukommen zu lassen.

„Wir brauchen Ihnen nicht darzustellen, wie sehr ein solcher Zustand der Dinge das Ansehen der kantonalen Behörden beeinträchtigt und einen regelmässigen Geschäftsgang erschwert. Wir wollen nur bemerken, daß wir, die wir mit der Vollziehung der Bestimmungen der Bundesverfassung betraut sind, ein solches anormales Verfahren, welches gelegentlich bedenkliche Folgen nach sich ziehen könnte, in unsern internationalen Beziehungen nicht aufkommen lassen können, und ersuchen Sie daher, den Ihnen untergeordneten Amtsstellen bezügliche Weisungen zu ertheilen.“

---

Hr. Rudolf Geßler, Handelsmann in Santa Fé, welcher vom Bundesrathe unterm 15. November v. J. zum schweizerischen Konsul daselbst ernannt wurde, hat die auf ihm gefallene Wahl aus dem Grunde abgelehnt, weil er Santa Fé nächstens für längere Zeit verlassen werde.

---

Hr. Joh. Jakob Trachsler, von Bauma (Zürich), Sekretär des eidg. Justiz- und Polizeidepartements, ist vom Bundesrathe in seiner Beamtung für die neue Amtsdauer (vom 1. April d. J. bis 31. März 1876) neu bestätigt worden.

(Vom 12. März 1873.)

Bürgermeister und Rath des Kantons Basel-Stadt haben mit Schreiben vom 5. März d. J. den Bundesrath in Kenntniß gesetzt, daß der Große Rath dieses Kantons unterm 4. gleichen Monats in Betreff des § 10 der dortigen Militärorganisation folgenden Beschluß gefaßt habe:



„In Abänderung von § 10 der Militärorganisation vom 5. Dezember 1853 wird der Kleine Rath ermächtigt, den Infanterie-Auszug des hiesigen Kantons in ein Bataillon von sechs Kompagnien und die Infanteriereserve in ein Halbbataillon von drei Kompagnien einzutheilen.“

Dieser Abänderung hat der Bundesrath die Genehmigung ertheilt.

---

Der Bundesrath ermächtigte sein Postdepartement zum Abschluß von Verträgen mit der Regierung von Graubünden wegen Erstellung von Telegraphenbüreaux in Schleins und Zillis.

---

(Vom 14. März 1873.)

Der Bundesrath hat die im Artikel 3 der Bundesbeschlüsse vom 1. und 27. Februar 1872 \*) für den Beginn der Erdarbeiten an der Eisenbahn Solothurn-Burgdorf (Berner- und Solothurner-gebiet), sowie für die Leistung des Finanzausweises festgesetzten Fristen bis 1. August d. J. verlängert.

---

Der Bundesrath genehmigte die vom Großen Rathe des Kantons Bern unterm 19. Dezember v. J. der Emmenthalbahngesellschaft ertheilte Konzession für den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Uzenstorf-Bätterkinden über Aefligen, Fraubrunnen und Jegenstorf nach Schönbühl, und von Burgdorf über Goldbach-Lüzelflüh nach Langnau.

---

\*) Siehe eidg. Gesetzsammlung, Band X, Seite 657 und 695.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 8. März 1873)

als Weibel im Bundesrathhause:

Hr. Christian Wolf, von Spiez (Bern),	} bisher provisorische Weibel;
„ Joh. Joseph Ziegler, von Galgenen (Schwyz),	

(am 10. März 1873)

als Postkommis in Zürich: Hr. Joseph Contin, von Courtetelle  
(Bern), in Zürich;  
 „ Telegraphist in Vivis: „ Victor Rosat, von Château d'Oex  
(Waadt), in Sitten;  
 „ „ Sachseln: „ Joseph Ignaz von Aa, von Sar-  
nen, Posthalter in Sachseln (Ob-  
walden);  
 „ Telegraphistin in Combremont-le-Grand: Frau Jenny Crot, von  
Forel, Wirthin in Combremont (Waadt);

(am 12. März 1873)

als Postkommis in Lausanne: Hr. Luigi Martinaglia, patentirter  
Postaspirant, von Cadro (Tessin),  
in Lausanne;

(am 14. März 1873)

als Postkommis in Luzern: Hr. Fritz Schnyder, Postaspirant,  
von und in Sursee (Luzern);  
 „ Posthalterin in Rue: Frau Collette Cosandey, Bäkerin,  
von und in Rue (Freiburg).

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.03.1873
Date	
Data	
Seite	475-484
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 609

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.